

Gemeinsam durch das Kirchenjahr

Ergänzungsskript: Weitere Lied-Tänze / Varianten

Bitte S. 5 korrigieren: Symbol für Buß- u. Betttag und Ewigkeitssonntag sind vertauscht !!!!!

Komm, komm, Nikolaus

S. 27

Wiegende Bewegung = Schaukelndes Schiff:

Takt	Zeit	Bewegung
1	1 4	Wiegen nach rechts Wiegen nach links
2		ebenso
3	1 4	re vor li vor
4		ebenso

Wiederholen und so durch den Mittelgang zum Altarraum, dann Teilung wie bei Polonaise und beim Wiegen Kornsäcke tragen und beim Gehen „Korn“ austeilen

Nikolaus, du leiser Mann

S. 30

Allemande(ngrundschrift) = li vor, re vor, li vor, re heben // 2. Grundschrift = Wdhlg. gegengleich.

Choreographie zum Lied:

3 x Allemande(ngrundschrift) vorwärts, dann 1 x rückwärts,

2 x halbe Drehung (Fassung lösen und jeder für sich: Er um rechts, Sie um links)

Auch als Mixer: Beim Rückwärtsschritt gehen nur die Damen rückwärts, Herren treten auf der Stelle

Komplexe Choreographie, Paare zu zweit durchgezählt, Paarkreis (re Seite zur Mitte):

1) wie oben

2) wie oben, aber die erste halbe Drehung führen nur die Paare Nr 1 aus, die anderen treten auf der Stelle. Bei der zweiten halben Drehung (als Konversion!) tauschen jeweils im Paar Nr. 2 Herr und Dame zusätzlich den Platz (Er geht vor, Sie zurück)

Partner lösen Fassung und

3) Kette mit den Entgegenkommenden

5 x mit je einem Allemande-Schritt (= 3 Schritte + 4. = hoch) an einem Gegenüber vorbei

zum 6. Grundschrift den eigenen Partner fassen: Paare Nr 1 Konversion und Paare Nr 2 treten auf der Stelle

4-6) wie 1-3) aber jetzt in anderer Richtung über die Kreisbahn

Macht auf

S. 34/38

Grundschrift durchgängig im Maß der Halben:

- re vor, li vor, re vor, li seitwärts tipp bei lang gestrecktem Bein
- Wiederholung gegengleich

1. Melodie-Durchlauf

Altarraum: Männer gehen im Innenkreis gegen Uhrzeiger, Frauen im Außenkreis im Uhrzeigersinn.

Abstand und Schrittgröße so wählen, dass man bei jedem 3. bzw. 4. Schritt vor dem nächsten Partner steht.

(3 = Zahl Gottes, 4 = Zahl des Menschen!)

In den letzten beiden Zwischentakten bleiben die Frauen („Maria“) stehen und die Männer („Josef“) gehen mit 3+1 Schritten hinter ihrer Partnerin vorbei, gelangen so an ihre linke Seite.

2. Durchlauf

Als Paare weiter über die Kreisbahn, Marias Rechte deutet einen gewölbten Bauch an.

3. Durchlauf

Als Paare weiter über die Kreisbahn, Marias Rechte wie bisher, Josefs Linke fasst Marias Linke etwas über Hüfthöhe.

4. Durchlauf

Als Paare weiter über die Kreisbahn, Hände wie bisher, zusätzlich hält Josef seine Rechte über Marias Kopf.

5.-7. Durchlauf SINGEN

Paarkreis löst sich zur Paarreihe auf und zieht durch den Mittelgang, sucht sich Plätze in der Gemeinde.

Kommt, ihr habt das Wort vernommen

S. 34/35 + 39

Beim Hirtentanz wird für die Drehschritte die Fassung gelöst und die Kinder dehnen sich je für sich um die Außenschulter.

(Volkstanzerfahrene Erwachsene könnten den Drehschritt als Paar ausführen, müssten dann aber enger fassen als es für den Seitgalopp üblich ist!)

Christus mansionem benedicat

S. 49

Je drei Kinder als die „Heiligen drei Könige“ bzw. Weisen im Kreis mit Blick zur Mitte, ungefasst.; als Kanon zwei (bis vier) mal drei abwechselnd nebeneinander im Kreis...: Caspar 1, Caspar 2, Melchior 1, Melchior 2, Balthasar 1, Balthasar 2.

1. Mit 4 x je Schritt und unbelastetem Ranstellschritt (8 Fußbewegungen) zur Mitte:

Mit dem letzten Ranstellschritt zusammen werden die Arme nach oben gestreckt und bilden ein Haus, d. h. die Fingerspitzen berühren sich wie zu einem Dach.

2. Ebenso zurück:

Die Hände bleiben noch erhoben und wirken während des Rückwärtsgehens (langsam erst seitwärts dann abwärts) wie segnende Hände (Liedtextbezug!).

3. Mit 8 Schritten gegen Uhrzeiger auswenden und auf den Platz des nächsten Königs gleicher Gruppe.

4. Schritte auf dem Platz (bzw. 4 x Seit, ran); dazu legen die drei Könige nacheinander zur Namensnennung ihre rechte Hand aufs Herz und verneigen sich leicht (7.Takt Zeit 1, Zeit 3, 8.Takt Zeit 1): Cas-**par**, Mel-chi-**or** und Bal-ta-**sar**.

Wer weiß, warum das Osterei ... ?

S. 72 bzw. 76

Im Kreis mit Blick zur Mitte beginnen, Tanzleitung löst Fassung zum linken Nachbarn und wickelt zur Spirale ein. Anschließend Auszug durch die Tore der gefassten Hände des letzten Paares und der davor stehenden Kinder.

Leute, kennt ihr die Geschichte S. 75

Aufstellung im offenen Kreis, Blick zur Mitte, Hände locker herabhängend gefasst, Tanzleitungen A und B stehen jeweils an den offenen Enden des (Halb-)Kreises. Schrittmaß ist die Viertelnote. Schon nach wenigen Trommelschlägen zur Vorspielmelodie beginnen.

Takt	Zählzeit	Bewegung	Kürzel
1. Durchlauf = Branle li			
1	1 3	Links nach li Re nach re	Simple Simple
2	1 2 3 4	Li nach li Re mit Gewicht ran Li nach li Re vor li leicht hochschwingen	Double
3-4		Takte 1+2 gegengleich wiederholen: alles zur je anderen Seite	
5-8		Takte 1-4 wiederholen, den letzten Schritt deutlich links vor rechts hochschwingen	
2. Durchlauf = Einrollen gegen Uhr			
1-8		Tanzleitung A (steht links neben B) zieht den offenen Kreis mit kl. Schritten hinter sich her, gegen Uhrzeigersinn zur Spirale einrollend, kleine, zügige Laufschriffe im Achteltempo; im letzten Takt bereits Wendung um links: A ist nun letzter, B erster.	
3. Durchlauf = Ausrollen im Uhrzeigersinn			
1-8		Tanzleitung B (steht links neben B) zieht den offenen Kreis mit kl. Schritten hinter sich her, im Uhrzeigersinn die Spirale ausrollend, kleine, zügige Laufschriffe im Achteltempo; im letzten (= 8.) Takt statt der vier Schritte nur drei und Pause. (<i>Sprich Merkvors: „ers-ter-Takt und... zwei-ter Takt und ...usw. ... Acht und stehn“</i>) Dadurch beginnt die folgende Branle gegenüber dem Anfang mit dem anderen (jetzt rechten) Fuß	
4. Durchlauf = Branle re			
1-8		Wie 1. erster Durchlauf, aber alles gegengleich: Beginn mit re nach re	
5. Durchlauf = Einrollen im Uhrzeigersinn: Tanzleitung B zieht im Uhrzeigersinn mit re Fuß führend voran			
6. Durchlauf = Ausrollen gegen Uhrzeigersinn			

Erst ab 7. = 1. Durchlauf beginnt alles genau von vorn.

Fangen kann uns niemand

S. 72 bzw 77

In kleinen Reihen zu viert, zu zweit abgezählt, vom jeweils Ersten durch den Raum geführt

Takt	Zeit	Bewegung
1	1 2 3 4	Schritt re Hüpfen (raumgreifend vorwärts), Spielbein vorwerfen und Oberkörper nach hinten legen Schritt li Hüpfen (s.o.)
2	1-4	4 Gehschritte (Oberkörper leicht nach vorn)
3		wie Takt 1
4		wie Takt 2
5		wie Takt 1
6+7		Mit 8 Schritten zum Kreis (gegen Uhrzeiger) der 4 schließen und mit linken Händen zur Mitte Kreuzfassung herstellen (Handtour, Mühle o. Ä.)
8	1 2 3 4	Fassung lösen und alle Zweier halbe Drehung zum links von ihnen stehenden Einser mit dem ersten Schritt, dann weiter wie die Einser: rechts seitwärts klatschen links rückwärts (bzw. diagonal) klatschen
9		Arming rechts gut halb herum
10		wie Takt 8 aber vor dem Partner zur anderen Seite
11		Arming links
12		4 Schritte zur Kreismitte (Hände fassen und zur W-Fassung heben)
13		4 Schritte zurück und Fassung senken
14		wie Takt 8 bzw 10, aber statt Klatscher nur Schnippsen o. Ä.

Von vorn: In geübten Gruppen wechselt nun die Führung an den Nächsten der Vierergruppe.

Pustebume

S. 83

Aufstellung im Kreis zu zweit abgezählt.

Takt	Taktart	Bewegung
1	2/4	Warten (quasi Auftakt)
2-8	2/4	Kette an 7 Partnern vorbei, Einser gegen Uhrzeiger... Schließen mit Blick der Einser nach außen, Blick der Zweier nach innen
9	2/4	2 Schritte wenig vorwärts, fast auf dem Platz und Fassung nach beiden Seiten (zwischen Partner 7 und 8)
10 + 11	3/4	Walzerschritt vorwärts und rückwärts
12	2/4	Fassung lösen und halbe Drehung mit 2 Schritten gegen Uhrzeiger
13+14	3/4	Walzerschritt vorwärts / rückwärts
15		Fassung lösen und 3 Schritte vorwärts (Innenkreis der Einser evtl. zu Bögen fassen)
16, 17, 1	2/4	5 kl. Schritte rückwärts und auf 6. Zeit ein re vor li kreuzender Tipp (dann lösen die Einser die Fassung und reichen die Rechte dem ersten rechten Nachbarn der folgenden Kette)

ab Takt 2 wiederholen

Gott hilft Grenzen überwinden

S. 89

Die Bögen werden nicht immer von der selben Reihe (den selben Personen) gebildet, sondern immer in der Reihe, die gerade in der dafür festgelegten Richtung zieht (z.B. auf die Fenster zu).

Je älter die Kinder, desto mehr Elemente des zugrunde liegenden Erwachsenen-Tanzes können übernommen werden:

In jeder Reihe zu zweit abgezählt; Zickzackaufstellung, so dass jeder Einser (Herr) einen Zweier (Dame) vor und neben sich hat. Abstand zwischen beiden Reihen nur knapp 2 kleine Schritte, die ersten beiden Schritte (Takt 1) nun rückwärts - sonst im Prinzip wie im Buch, aber mit partnerbezogener Drehung in Takt 5 + 6, so wie mit raffinierten textausdeutenden Raumwegen:

In Takt 5 + 6 fasst jeder Einser nur seinen rechten Partner und hält ihn fest: Dabei gehen die Einser vor-, die Zweier rückwärts; beide gelangen so auf den Platz des Partners.

Noch komplexere Variante für Erwachsene: Im nächsten Durchgang fassen die Einser in Takt 5 + 6 nur den linken Partner und tauschen mit diesem den Platz: Man geht also immer Richtung „oben“ oder „unten“ der Gasse. Ist man allerdings am Ende der Gasse angekommen und hat dort entsprechend keinen Partner für den Platzwechsel, so wechselt man stattdessen mit dem Partner in der Reihe gegenüber, dem es genau so geht. Nun ist man allerdings wirklich zum „fernen Nächsten“ gegangen und tanzt in der Rolle und Mannschaft der anderen: Wer eben noch nach „oben“ gezogen ist, wandert nun in Takt 5 + 6 nach „unten“ und umgekehrt.

Wer trägt die Freude aus?

S. 94/95

Im Kreis (als Erwachsenentanz mit Geübten auch in langer Reihe nebeneinander), je 2 als Paar (li = Einser, re = Zweier) nebeneinander. Die Paare wiederum als A und B-Paare durchgezählt bilden später liedtextbezogen Häuser und Besucher. (Der Reihen-Erste gibt die rechte Hand nach rechts, alle fassen durch)

Vorspiel abwarten, linker Fuß beginnt

Takt	Zeit	Bewegung	Kürzel
		Auftakt abwarten, etwa 1/4 nach links drehen	
1	1 2 3 4	li vor hüpfen re vor hüpfen	2 Hüpf Schritte
2	1 3	li vor re vor	2 Geh Schritte
3+4		Takt 1 + 2 wiederholen	Wdhlg.
Nur die Innenhände der Paare bleiben gefasst, zur anderen Seite lösen			
5	1 2 3	Viertelwendung um rechts und li seitwärts setzen re ran li nach li	Branle Double li + re
6	1 2 3	re nach rechts li ran re nach re und alle A-Paare heben die Hände zu Torbögen	
7+8	1,3,1,3	Alle A-Paare drehen ihren Torbogen zu den rechts von ihnen Stehenden indem der Einser vorgeht und abschließend hinter seinem (sich auf der Stelle mitdrehenden) Zweier zu stehen kommt. Alle B-Paare ziehen mit 4 Schritten (und abschließender Linksdrehung) drunter durch. (Indem sich der zuerst Durchziehende gleich in den Kreis einreicht tauschen auch in diesem Paar beide den Platz gegenüber der Ausgangsstellung) Anschließend fassen alle wieder durch. (Die Einser im A-Paar lassen also den Partner schon am Ende ihrer Drehung mit der erhobenen Rechten los und fassen dann ebenfalls zu beiden Seiten neu.)	Torbogen-Wechsel der A- und B-Paare

Falls Geübte den Tanz (schwieriger!) in der Reihenaufstellung wählen, gilt: Durchzugs-Paare die am Ende der Reihe ankommen und keinen Partner für den Torbogen haben, werden selbst zu Torbögen-Paaren und wechseln vorerst ohne Gegenpaar den Platz im Paar. Von der nächsten Runde an ziehen sie als normale Torbögen-Paare mit Gegenpaaren weiter.

Torbögenpaare bleiben am Reihenende ohne Partnerpaar noch einmal Torbogen und wechseln ebenfalls im Paar. Sie ziehen ab der nächsten Runde als Durchzugs-Paar weiter in Gegenrichtung.

Als Kanon auch in bis zu 4 Reihen nacheinander einsetzend.

Symbolik: In Takt 5 zeigt die bleibende Paarfassung: „Wir gehen nicht allein“. Der Torbogen lässt sich als Abbild der Häuser sehen, in welche die Freude getragen werden soll - erinnert aber auch das Tor für den Einzug Jesu...

Die Haegse

S. 99 (vgl. 97 unten)

Im offenen Kreis mit Blick zur Mitte, Hände beider NachbarInnen locker herabhängend gefasst
Vorspiel abwarten

Takt	Zeit	Bewegung
		Auftakt abwarten
1	1,3,4	li seit, re ran, li seit
2	1 4	nach re wiegen vorwiegen bzw. vorkreuzen
3	1	zurückwiegen
4	4,6,1	li seit, re ran, li seit
	4	(Viertelwendung li mit) Re Gehschritt vorwärts im Uhrzeigersinn

Diesen Baustein beständig wiederholen (und mit 1. Schritt Viertelwendung re)
 Im weiteren Verlauf auch zur Spirale ein- und ausdrehen...

Kennst du die Namen der Engel

S. 106

Einfache Aufstellung: Paarkreis (aus zwei konzentrischen Kreisen)

Oder komplexere Aufstellung für Geübte: Englische Gasse.

Für beide Varianten gilt: Paare zu zweit (A und B) abgezählt und Herren/Damen im Zickzack versetzt aufgestellt.

Choreographie (rechts beginnt):

Streifen

Mit 4 Schritten auf den Platz des Gegenübers incl Wendung und belasteter Ransschritt

Treffen

Wechselschritt seitwärts nach rechts, Wechselschritt seitwärts nach links

Torbögendurchzug

A-Paare bilden mit den Innenhänden Torbögen und gegen den hindurchziehenden B-Paaren entgegen.

Insgesamt wieder 4 Schritte, mit den letzten beiden wieder in Kreis bzw. Gasse einwenden.

Treffen wie oben

Torbögendurchzug wie oben

Für die Gassenaufstellung gilt: Wer ohne Gegenüber-Paar am Gassenende übrigbleibt, tanzt statt Torbögendurchzug einen Platzwechsel: „Box-The-Gnat“: rechte Hand des Tänzers fasst linke Hand der Tänzerin, Tänzerin dreht unter rechtem Arm des Tänzers auf den Platz hinter ihm, Tänzer geht vor auf den Platz der Tänzerin

Gott gibt die Nüsse

S. 110

Table-Clapping

Zählzeit	1	2	3	4	1	2	+	3	+	4	+
Schlag auf Tisch		x		x				x		x	
Hacken-Stampf abwechselnd re und li	x		x		x		x				

Performance-Vorschlag

Takt	Zählzeit	Füße	Hände	Bemerkungen
1	1	rechts vor	Schnipsen Schnipsen	Schritte fast auf dem Platz, mit jazzigem Grundgefühl, jeweils das Spielbein leicht heben
	2			
	3			
2	4	links vor	Schnipsen Schnipsen	
	1			
	2			
	3			
3	4	rechts vor links vor rechts zurück	Schlag re Schlag li Schlag re	Oberschenkelschläge abwechselnd laut-leise-laut-leise, also den off-beat betonend
	1			
	2			
	3			
	+			
4	4	links zurück rechts zurück	Schlag li Rechte auf Bauch legen	Als Zeichen: „Hm... Nüsse!“
	1			
	2			
	3			
5	4	links vor rechts vor links vor	Linke auf Bauch legen	Schritte jetzt raumgreifender als eingangs
	1			
	2			
	3			
6	4	rechts vor links vor rechts vor	Klatschen	
	1			
	2			
	3			

Herr von Ribbeck auf Ribbeck

S. 112/113

Aufstellung zu zweit durchgezählt im engen Kreis, Hände der Nachbar(inne)n locker herabhängend gefasst, Schrittmaß: zwei Schritte pro Takt

A-Teil

Takt	Bewegung	Mögliche Deutung
1+2	4 Schritte rückwärts	Wir weiten den Kreis: Das ist der Besitz des Herrn von Ribbeck im Havelland.
3+4	Gefasste Hände heben und mit weiteren 4 Schritten rückwärts	Das ist der Birnbaum, der wächst und braucht viel Platz.
5+6	Hände herunter nehmen und 4 Schritte über die weite Kreisbahn <i>im Uhrzeigersinn</i>	Die <i>Zeit verrinnt</i> und es kommt der Herbst...
7+8	Fassung lösen, Hände auf Schulterhöhe (im Ellbogen spitz gewinkelt = W-Position) und mit 4 Schritten ganze Drehung gegen Uhrzeigersinn	...Allen zeigen: So viele Früchte trägt der Baum.
9-12	Hände zunehmend nach vorn zur Mitte senken und die Nachbar(inne)n fassen, dabei 2 x 4 Schritte in den engen Ausgangskreis zurück, die Hände dabei abschließend loslassen und in/an die (evtl. nur imaginären) Hosentaschen führen.	Herr von Ribbeck stopft sich Birnen in die Hosentaschen

B-Teil

1-4	Einser wenden sich nach rechts, Zweier nach links, rechte Hände locker herabhängend fassen und mit 8 Schritten im Uhrzeigersinn über den Platz des andern auf den eigenen Platz zurückgehen	Herr von Ribbeck verteilt seine Birnen... erst an den einen...
5-8	Dasselbe mit dem Partner zur anderen Seite, dabei fassen sich aber die linken Hände und werden etwas über Schulterhöhe gehoben	dann an die andere... (die gehobenen Hände bilden beim 2. B-Teil den wachsenden Baum ab und beim 3. B-Teil die segnenden Hände)
9+10	Zur Mitte schauen, Hände beider Nachbarn fassen und langsam heben	

Zweiter A-Teil. „So ging es viel Jahre...“

Takt	Bewegung fast wie bisher	Neue Deutungsmöglichkeiten
1+2 3+4	2 x 4 Schritte rückwärts, dabei Hände langsam senken	Wir weiten den Kreis: Viele Jahre vergehen
5+6	4 Schritte über die weite Kreisbahn <i>im Uhrzeigersinn</i>	Die <i>Zeit verrinnt</i> und Herr von Ribbeck fühlt das Ende kommen
7+8	Fassung lösen, Hände auf Schulterhöhe (im Ellbogen spitz gewinkelt = W-Position) und mit 4 Schritten ganze Drehung gegen Uhrzeigersinn	Wie anfangs: Wieder ist der Baum voller Birnen....
9-12	Hände zunehmend nach vorn zur Mitte senken und die Nachbar(inne)n fassen, dabei 2 x 4 Schritte in den engen Ausgangskreis zurück, die Hände abschließend auf der Brust kreuzen (wie ein X)	Herr von Ribbeck wird beerdigt

Dritter A-Teil. „Und drei Tage darauf...“

Takt	Bewegung fast wie bisher	Neue Deutungsmöglichkeiten
1+2 3+4	2 x 4 Schritte rückwärts	Herr von Ribbeck wird aus dem Haus getragen
5+6	Hände herunter nehmen, Fassung lösen und 4 Schritte über die weite Kreisbahn <i>im Uhrzeigersinn</i>	Feierliches Schreiten im Trauerzug
7+8	Fassung lösen, Hände auf Schulterhöhe (im Ellbogen spitz gewinkelt = W-Position) und mit 4 Schritten ganze Drehung gegen Uhrzeigersinn	Es sieht aus, als hielten wir ein Gesangbuch in den Händen...
9-12	Hände zunehmend nach vorn zur Mitte senken und die Nachbar(inne)n fassen, dabei 2 x 4 Schritte in den engen Ausgangskreis zurück,	Der Kreis wird enger, die Kinder ziehen sich klagend zurück

Vierter A-Teil. „So klagten die Kinder...“

Takt	Bewegung fast wie bisher	Neue Deutungsmöglichkeiten
------	--------------------------	----------------------------

1+2 3+4	2 x 4 Schritte rückwärts	Der sich weitende Kreis lässt uns ahnen: Es ist Hoffnung...
5+6	4 Schritte über die weite Kreisbahn im Uhrzeigersinn (eventuell Kreis enger und verschränkte Fassung: jeder fasst den Übernächsten)	Der neue Besitzer schließt das Grundstück
7+8	Fassung lösen, Hände auf Schulterhöhe, Handinnenflächen abweisend nach außen und mit 4 Schritten ganze Drehung gegen Uhrzeigersinn	Kein Kind darf mehr in den Garten...
9-12	Hände zunehmend nach vorn zur Mitte senken und die Nachbar(inne)n fassen, dabei 2 x 4 Schritte in den engen Ausgangskreis zurück,	

Fünfter A-Teil. „Und die Jahre gehen wohl...“

Takt	Bewegung fast wie bisher	Neue Deutungsmöglichkeiten
1+2 3+4	4 Schritte rückwärts 4 weitere Schritte rückwärts, dabei Hände langsam heben	Wir gehen wie die Jahre... zeigen mit der sich hebenden Fassung den wachsenden Baum
5+6	Hände herunter nehmen und 4 Schritte über die weite Kreisbahn <i>im Uhrzeigersinn</i>	Die <i>Zeit verrinnt</i> und es kommt der Herbst...
7+8	Fassung lösen, Hände auf Schulterhöhe (im Ellbogen spitz gewinkelt = W-Position) und mit 4 Schritten ganze Drehung gegen Uhrzeigersinn	...Allen zeigen: So viele Früchte trägt der Baum.
9-12	Hände zunehmend nach vorn zur Mitte senken und die Nachbar(inne)n fassen, dabei 2 x 4 Schritte in den engen Ausgangskreis zurück und die Köpfe zusammensteckend leise (flüsternd!) mitsingen	im Baume „flüsterts“

So spricht das Leben

S. 131

Gasse: 1. Seite = Leben beginnt: Branle double li, dann re / Allemande (zügig!) li vor..., re vor... Alles Wiederholen. Nun rückwärts, während 2. Seite = Tod beginnt mit Branle seit und Allemande vorwärts...
Oder:

1.+ 2. Str: alles im ½ Tempo: Br Simple li, Simple re, 4 ruhige Schritte vor...

3. + 4. Str: wie oben

5. Str. Br Doub li, Doub re als ½ Drehung - 2 ruhige Schritte vor, raumgreifender Wechselschritt vor

Wir pflanzen einen Hoffnungsbaum

S. 135

Zu zweit abgezählt auch in der Bewegung als Kanon nacheinander einsetzend